

# INHALT

1. VOM FLEISCH ZUM STEIN – BEWEGUNG ALS DENKFIGUR .....	11
1.1 INTERARTIFIZIELLE BERÜHRUNG: ZIELSETZUNG, KERNBEGRIFFE UND LEITENDE KONZEPTE .....	18
1.1.1 Übersicht über den Gesamtaufbau .....	21
1.1.2 Forschungsstand .....	23
1.2 LEITIDEE <i>BEWEGTER STILLSTAND</i> : DAS ZUSAMMENSPIEL VON TANZ UND FOTOGRAFIE AM BEISPIEL ABY WARBURGS .....	29
1.2.1 Körper-Bild: Tanz als Kristallisation der Affekte .....	30
1.2.2 Bild-Körper: Fotografie als choreografische Komparatistik .....	33
1.3 SYMPTOME EINER BETROFFENHEIT: KONSEQUENZEN DER ORIENTIERUNG AN VISUELLEN INTENSITÄTEN FÜR DIE MATERIALAUSWAHL .....	36
1.3.1 Was ist <i>typisch tanzfotografisch</i> ? .....	37
1.3.2 Angelpunkte der Wahrnehmung: Vom Typischen zum Symptomatischen .....	39
1.4 SYNCHRONE PROLIFERATIONEN: VON DER <i>ALLÜBERSETZBARKEIT</i> DER BILDER ZU SPUREN DES <i>DAZWISCHEN</i> .....	42
1.4.1 Gegen die <i>apodiktische Semiologie</i> : Revision der Kunstgeschichte nach Didi-Huberman .....	43
1.4.2 Wen repräsentieren Bilder? Konsequenzen eines veränderten Subjektstatus in der Theaterikonografie ....	44
1.4.3 Verweisungen kultureller Überschichtung: Das Produktivsetzen des Betrachterblicks in der Tanzwissenschaft .....	47

2.	DIE ÄSTHETISCHE DIFFERENZ DER STILLSTELLUNG: VOR DEM ABGRUND DER BILDER .....	49
2.1	IN DER SCHWEBE: IM <i>DENKRAUM</i> STILLSTEHEN, UM SICH ZU BEWEGEN .....	52
2.2	BEWEGUNG DES ZWEIFELS: VON DER BESONDERHEIT FOTOGRAFISCHER BILDLICHKEIT ALS TAKTILER SPUR .....	55
2.3	PARADOXE POSE: TÄNZERISCHE BILDLICHKEIT ALS INVERSION DER BEWEGUNG .....	61
2.4	DER NAME DES AUGENBLICKS: TANZFOTOGRAFIE ALS KUNST DER WIDERSPRÜCHE UND DIE ANWENDUNG VON TIEFENSCHÄRFE ALS MITTEL DER IMAGINATION .....	65
2.4.1	<i>A Real Document of Imagination: Tanzfotografien</i> von Lois Greenfield .....	67
2.4.2	<i>Eleganz und Leidenschaft: Gert Weigelts Poesie</i> des Begehrens .....	77
3.	VON DER FESTEN REFERENZ ZUM ERSCHÜTTERNDEN SYMPTOM: DIE AUFLÖSUNG FIGURALER GRENZEN IN DER TANZFOTOGRAFIE .....	91
3.1	SPUREN VON BEWEGUNG ALS TEMPORÄRE KRISTALLISATION: DIE KÖRPERLICHE WIRKUNG VON BILDERN .....	94
3.2	TANZ FOTOGRAFIEREN: DIE MEDIEN DER VERKÖRPERUNG IN INTERMEDIALER PERSPEKTIVE .....	98
3.3	DER MENSCHLICHE SEISMOGRAF: <i>AUF-ZEICHNUNG</i> EINER ERSCHÜTTERUNG .....	103
3.4	TANZ FOTOGRAFIEREN: TANZ ALS <i>DOUBLE</i> VON BILD UND SCHRIFT UND SEINE INKORPORATION IM DISKURSIVEN RAUM .....	106
3.5	SCHIZOPHRENES <i>BE-GREIFEN</i> : BILDER ALS SYMPTOM .....	111

3.6	<i>AUF-ZEICHNUNG</i> ALS VORLÄUFIGE ZEIT-SPUR: TANZ FOTOGRAFIEREN .....	117
3.7	EINE GESTE DER <i>UM-SCHREIBUNG</i> : STRATEGIEN DER UNSCHÄRFE ALS AUSDRUCK INDIVIDUELLER BEWEGUNGSMOMENTE .....	125
3.7.1	Auf der Suche nach der Auflösung: Bernd Uhlig TanzRäume .....	135
3.7.2	„Für mich immer schon – Körper“: Die Fragilität der Physis in den Tanzfotos Chris Krembergs (Teil 1) .....	147
4.	AUFLÖSUNG DER GRENZEN DURCH BEWEGUNG: DIE ANNÄHERUNG VON PRODUKTION UND REZEPTION .....	155
4.1	<i>BE-GREIFEN-WOLLEN</i> : KÜNSTLER ALS WAHRNEHMENDE UND DIE AKTIVIERUNG DER REZEPTION ALS INTERARTIFIZIELLER AKT .....	156
4.2	DENKWEISEN DES UNGESEHENEN IM SICHTBAREN – DIE STEIGERUNG DES IMAGINATIVEN POTENZIALS DER TANZFOTOGRAFIE DURCH DIE BESONDERHEIT DER TANZKÖRPER .....	165
4.3	SPUR DER SPUR: EIN METAPHORISCHER VERGLEICH ZWISCHEN ABZUG UND KÖRPER ALS STRUKTURELL VERWANDTE .....	175
4.4	REFLEXION DES ABWESENDEN: TANZÄSTHETIK UND TANZFOTOGRAFIE .....	179
4.4.1	Engrammatische Rhizome: Dominik Mentzos' Fotografien der <i>poetry of disappearance</i> .....	181
4.4.2	Schritt aus dem Bild: Performativ relokalisierte Bewegung des Bild-Körpers bei Chris Kremberg (Teil 2) .....	194
4.4.3	VA Wölfl: Hand brechen und Licht auflegen – Von avantgardistischer Dekadenz und göttlichem Wahnsinn .....	202

5.	DIE GESTE DES AUSLÖSENS: EINE WAHRNEHMUNGS- ÄSTHETISCHE BETRACHTUNG ZUR TANZFOTOGRAFIE ALS PERFORMATIVEM BILD . . . . .	223
5.1	FOTO- <i>GRAFIE</i> ALS LICHT- <i>ZEICHNUNG</i> : DIE <i>GESTE DES AUSLÖSENS</i> ALS SUBJEKTIV GEBROCHENE ERINNERUNGSSPUR . . . . .	226
5.1.1	Tanzfotografie als Denkform des <i>Bewegenden</i> , des <i>Visuellen</i> und des Begehrens . . . . .	229
5.1.2	Dunkle Linse, blinder Fleck – Intention und <i>Kontingenz</i> als apparative Voraussetzungen fotografischer Performanz . . . . .	237
5.1.3	Der Körper im Moment des Aus/Auflösens: Die Taktilität des Blicks als interkorporelle <i>Stellung-Nahme</i> . . . . .	242
5.2	ZUSAMMENFASSUNG: TANZ UND FOTOGRAFIE . . . . .	253
5.3	AUSBLICK: FOTOGRAFIE IN PERFORMATIVEN TANZKONTEXTEN . . . . .	258
6.	BIBLIOGRAFIE . . . . .	267
6.1	PRIMÄRQUELLEN . . . . .	267
6.2	PERSÖNLICHE INTERVIEWS (AUDIOQUELLEN UND ABSCHRIFTEN BEI VERFASSERIN) . . . . .	269
6.3	AUSGEWÄHLTE INTERNETQUELLEN . . . . .	269
6.4	SEKUNDÄRLITERATUR . . . . .	269
7.	ANHANG . . . . .	305
7.1	ABBILDUNGSVERZEICHNIS . . . . .	305